

Tunesien Neustart mit erweiterten Flugkapazitäten und Hotels

FTI stockt für Reiselustige, die wieder ins nordafrikanische Land am Mittelmeer möchten, seine Flugplätze für den Sommer 2022 weitreichend auf. Zudem bietet der Veranstalter exklusiv neue Hotels und macht seine kultureichen Rundreisen buchbar.

München, 28. Februar 2022 – Tunesien ist zurück: Das Land gilt nicht mehr als Hochrisikogebiet für Deutsche und lockert die Einreisebedingungen. So benötigen Urlauber ab sofort keinen negativen Corona-Test mehr, sondern lediglich den Nachweis über eine vollständige Impfung gegen das Corona-Virus. Darüber hinaus vermeldet das Fremdenverkehrsamt Tunesiens, dass 100 Prozent der Angestellten in der Tourismusbranche vollständig geimpft seien. „Wir standen in den Startlöchern und können jetzt sofort auf diese guten Nachrichten reagieren und umgehend 40 Verbindungen für die Sommersaison 2022 auflegen“, erklärt Elia Gad, Strategic Destination Officer Middle East bei FTI.

FTI-Gäste erreichen ab Mai 2022 mit Nouvelair die sonnenverwöhnte Insel Djerba bis zu drei Mal wöchentlich ab den Flughäfen Düsseldorf, Frankfurt am Main sowie Stuttgart, Hannover und Leipzig. Die Badeziele Monastir/Sousse und Hammamet bedient der Veranstalter einmal die Woche ab den Airports Hannover, Berlin, Leipzig, Frankfurt am Main sowie Düsseldorf, Stuttgart und München. Darüber hinaus verbindet FTI Berlin mit zwei Nouvelair-Flügen die Woche mit Tunis. Ergänzend dazu sind weitere Verkehrstage und Airports mit Airlines wie Lufthansa, Germanwings und Tunis Air beim Reiseveranstalter im Programm.

Neue Hotels und abwechslungsreiche Rundreisen

Neu im Programm und derzeit exklusiv buchbar hat der Reiseveranstalter unter anderem das Four Seasons Hotel Tunis: Das Fünf-Sterne-Haus liegt direkt am feinen Sandstrand am Golf von Tunis unweit der archäologischen Ausgrabungsstätte von Karthago. Entspannung und Kultur liegen sozusagen nur einen Kamelsprung voneinander entfernt.

FTI macht außerdem neue Rundreisen buchbar: Mit „The Best of Tunisia“ bietet der Reiseveranstalter eine vielfältige Acht-Tage-Tour mit Stopps bei historisch und kulturell herausragenden Orten wie der Ruinenstadt aus der Römerzeit Thuburbo Majus, der UNESCO-Weltkulturerbestätte Thuggam sowie den Gebirgsoasen von Chebika und Tamerza. In Port El-Kantaoui startet die Rundreise „Zauber der Wüste“ mit fünf Übernachtungen. Auf dem Weg ins Land der Dattelpalmen mit dem Zielpunkt Tozeur machen die Teilnehmer unter anderem Halt El Djem und besuchen das besterhaltene Amphitheater Nordafrikas; sie erkunden die Meeresoase Gabès, die gleichzeitig auch Tor zur Sahara ist, und bestaunen Matmata, das unterirdische Höhlendorf der Berber.